

Weitere Inhalte zu [aktionsbündnis] bei BR.de

Ihr Standort: BR.de | Nachrichten | Oberpfalz | Kraftwerk am Osser

7

Kraftwerk am Osser

Aktionsbündnis übergab Unterschriften an Aigner

Der Protest gegen das geplante Pumpspeicherkraftwerk auf dem Osser bei Lam geht weiter. Jetzt hat das Aktionsbündnis 8.000 Unterschriften an Wirtschaftsministerin Ilse Aigner (CSU) übergeben - und zieht ein positives Fazit.

Stand: 28.11.2014



Aigner wurden bei einem Gesprächstermin am Donnerstag im Bayerischen Landtag fast 8.000 Unterschriften aus der Region gegen das Projekt überreicht, wie das Aktionsbündnis am Freitag (28.11.14) mitteilte. Die Ministerin habe sich rund eine Stunde Zeit genommen, um die Sorgen und Bedenken der Projektgegner aus dem Landkreis Cham anzuhören. Der Schutz der Natur und die Bewahrung des Ossers als beliebter Wanderberg wurden besprochen.

Außerdem ging es um die Ängste der direkten Anwohner, in deren Nähe das Unterbecken gebaut werden würde. "Des is scho gscheid nah dran", habe Aigner entsprechende Fotos kommentiert.

Sprecher fordert Abstandsrichtlinien





Das Aktionsbündnis übergibt 8.000 Protest-Unterschriften an Ilse Aigner.

Ein Sprecher der Anwohner regte an, für Pumpspeicherkraftwerke ähnliche Abstandsrichtlinien zu erlassen, wie für Windräder und Stromtrassen. Die Ministerin habe das Aktionsbündnis außerdem eingeladen, am Energiedialog des Bayerischen Wirtschaftsministeriums und an Podiumsdiskussionen zum Thema Energiewende teilzunehmen. Die Projektgegner luden Aigner zum Besuch des Lamer Winkels ein.

Das geplante Pumpspeicherkraftwerk, das ein Münchner Investor am Osser errichten will, sorgt im Bayerischen Wald seit Längerem für kontroverse Diskussionen. Ob das Millionenprojekt gebaut werden darf, ist noch nicht entschieden.

Der Protest gegen das Projekt am Osser



Zeitstrahl öffnen

SENDUNGSINFO

Regionalnachrichten aus der Oberpfalz

Montag bis Freitag von 6.00 bis 18.00 Uhr, alle 30 Minuten, Bayern 1

ALLE REGIONEN

